

Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz
Satz: Ulrich Kaiser

Sopran
Alt

Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein pran - gen am
Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen, und
So legt euch denn ihr Brü - der, in Got - test Na - men nie - der; kalt

Tenor
Bass

6

S.
A.

Him - mel hell und klar... Der Wald steht schwarz und schwei - get, und
ist doch rund und schön!... So sind wohl man - che Sa - chen, die
ist der A - bend - hauch... Ver - schon uns Gott mit Stra - fen und

T.
B.

10

S.
A.

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
wir ge - trost be - la - chen, weil un - s're Au - gen sie nicht sehn.
lass uns ru - hig schla - fen. Und un - sern kran - ken Nach - barn auch!

T.
B.